Veranstaltungsnummer: VA27-00606

Fachkundelehrgang ASI-Arbeiten an Künstlichen Mineralfasern nach TRGS 521

Termin

Mi. 24.11.2027, 09:00 Uhr –
Mi. 24.11.2027, 13:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	690,00 €*
Für HDT-Mitglieder	650,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 06.10.2026, 13:47 Uhr

Fachkundelehrgang ASI-Arbeiten an Künstlichen Mineralfasern nach TRGS 521

Das 1-tägige Seminar Künstliche Mineralfasern nach TRGS 521 vermittelt Grundlagen über die (Werk-)stoffe. Gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Grundlagen des sicherheitstechnischen Umgangs mit KMF werden vorgestellt. Sie lernen, welche Schutzmaßnahmen Sie bei Sanierung und der Entsorgung von Künstlichen Mineralfasern anwenden müssen.

Zum Thema
Künstliche Mineralfasern sind Mineralwollen, die vor 1996 hergestellt und verbaut wurden. Diese stehen unter dem Verdacht, krebserzeugende Faserstäube freizusetzen, was allerdings nur durch Einzelnachweis entkräftet werden kann.
Aufgrund der gefährlichen Eigenschaften gelten besondere Arbeitsschutz-Anforderungen für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) an KMF, zusätzlich müssen umfangreiche gesetzliche Regelungen beachtet werden.

Zielsetzung
ASI-Arbeiten dürfen nur von Unternehmen durchgeführt werden, die über fachkundige Mitarbeiter verfügen. Im 1-Tages-Seminar erfahren Sie die notwendigen Kenntnisse, um Maßnahmen gemäß TRGS 521 umzusetzen und gefahrlos mit künstlichen Mineralfasern umzugehen. Ein Zertifikat bescheinigt Ihnen die erworbene Fachkunde.

USP
Zusatzqualifikation
Fachkundeerwerb ASI-Arbeiten KMF
Fachkunde nach TRGS 521

Programm

24.11.2027

09:00–13:00 KMF nach TRGS 521

- Herstellung, Einteilung und Eigenschaften von KMF
- Gesundheitsgefahren von Mineralfaserstäuben
- Vorschriften und Regelungen zum Umgang mit künstlichen Mineralfasern und deren Produkten
- Einstufung und Bewertung der Gefahren
- Sicherheitstechnische und organisatorische Schutzmaßnahmen, Schutzstufen
- Sanierungsmethoden
- Abfallbehandlung und -entsorgung

Referenten

VM

Volker Schubert, M.Sc.

Seit 2016: Institutsleiter „Baustoffberatungszentrum Rheinland“
Mitautor „Handbuch – Gebäude-Schadstoffe und Gesunde Innenraumluft“ Erich Schmidt Verlag, Hrsg. Zwiener/Lange (Kapitel: Asbest)
2001 – 2019 div. Studien:
- Bauingenieurwesen an der RWTH Aachen
- Chemie und Materialwissenschaften FH Bonn Rhein-Sieg, Abschluss: B. Sc. (Chemie mit Materialwissenschaften)
- Bautenschutz an der Fernuniversität Wismar, Abschluss: M. Sc. (Bautenschutz)
Zusätzliche Zertifizierungen:
- Erwerb der Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3
- Zertifizierter sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung
- Zertifizierter Sachverständiger für Betonschäden und Betoninstandhaltung

Hinweise

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASIG und wird mit **1 VDSI Weiterbildungspunkt für Arbeitsschutz** bewertet.